

REQUIEM für Bonhoeffer

Kirchenspiel von Walter J. Hollenweger
Musik, Schauspiel, Tanz

Simon Jenny, Regie - Fritz Krämer, Musikalische Leitung
Elisabeth A. Jenny, Choreographie

Paweł Mazurkiewicz, Klavier - Felicitas Erb, Sopran
Fred Palm als Dietrich Bonhoeffer

Fr, 31. März 2017, 19.30, Franz. Kirche Bern
Sa, 1. April, 2017, 19.30, Ref. Kirche Herzogenbuchsee
So, 2. April, 2017, 18.00, Ref. Kirche Herzogenbuchsee

REQUIEM für Bonhoeffer

Gemeinschaftsprojekt Ref. Kirchenchor Herzogenbuchsee und Konzertverein Bern

„Wir verstehen nur, was wir gespielt, getanzt und gesungen haben“. Dieser Überzeugung folgend, schrieb Walter J. Hollenweger Dutzende von Kirchenspielen. Laien sollten darin spielen, tanzen und singen, um sich so die Stoffe und Inhalte selbst anzueignen. Sich mit der Rolle, mit den gesungenen Teilen auseinanderzusetzen heisst eben, in tieferer Art zu verstehen. In Tanzbildern auszudrücken, was Trauer über die Trennung von der Verlobten, die Wirkung von Nazischrecken bedeutet, lässt alle Beteiligten Inhalte aus der Innenperspektive verstehen.

So entsteht ein aussagestarkes Stück. Dabei finden sich in diesem Projekt auch zwei Chöre zusammen, die Teile aus dem Brahms-Requiem, die Spirituals aus Michael Tippetts Oratorium „A Child of Our Time“ und andere Gesänge als weitere Dimension dem Stück eingeben. Das Kirchenspiel zeigt wichtige Stationen aus dem Leben und Wirken von Dietrich Bonhoeffer. Der deutsche Theologe und Pfarrer war am Widerstand gegen Hitler beteiligt, wurde deswegen inhaftiert und kurz vor Kriegsende auf Hitlers Befehl hingerichtet. Seine Schriften waren wegweisend für die moderne Theologie.

Stiftung für theologisches Theater - W. J. Hollenweger

LOGO

Kirchgemeinde
H'buchsee



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



BURGERGEMEINDE
HERZOGENBUCHSEE



Burggemeinde
Oberönz

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Aeschi-Buchsi

Mit Förderung des

MIGROS
kulturprozent